

Hubertus Heil dankt Peiner Weltladen

PEINE. Im Oktober hatte der Weltladen Peine Unterschriften im Rahmen der Aktion „Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen“ des Forums Fairer Handel und des Weltladen Dachverbandes gesammelt und diese an den Peiner Bundestagsabgeordneten



Hubertus Heil
(SPD) übergeben (PAZ berichtete). Nun bedankte sich Heil bei den Mitgliedern und dem Vorsitzen-

den des Vereins, Winfried Domhof, für deren soziales und ehrenamtliches Engagement: „Globalisierung muss gerecht gestaltet werden, denn die Schere zwischen armen und reichen Ländern darf nicht weiter auseinanderdriften. Ich bin der Meinung, dass Deutschland dabei eine internationale Vorreiterrolle einnehmen muss. Des Weiteren betonte er, dass der vom Peiner Weltladen angesprochene Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) nun wesentlich konsequenter ausgestaltet sei. Der Koalitionsvertrag sieht eine Überprüfung im Jahre 2020 vor. Sollte sich dabei herausstellen, dass die Wirtschaft ihre freiwilligen Ziele verfehlt, werden dann gesetzliche Maßnahmen die Folge sein. Bisher sollten diese Maßnahmen nur eventuell geprüft werden. „Das Ziel, eine gute Zukunftsperspektive für die Menschen in unseren Partnerländern zu schaffen, rückt mit den beschriebenen Vertragspunkten näher. Der Weg dorthin ist ein langer Prozess, bei dem der Dialog zwischen Politik und Einrichtungen wie dem Weltladen Peine sehr hilfreich ist“, so Heil. ag